

CAMPING

B 2035 E

CAMPING

Piemont: Die Lanzo-Täler

Zu gewinnen:
Heizdecke
von Frankana,
Elegantes
Gläserset von
Fendt-Caravan



Laika: Zuwachs für Kosmos CamperVans



**LMC Videro 580 D:
Stimmiges Gesamtpaket**

Zuladung und Stützlast



Vorgestellt:
DCC Europa-
Preisträger 2025 –
Unsere Platin-Preisträger
– Die Urlaubsregionen
Gleich losfahren!

**Urlaubsziele für
Genießer: DCC
Europa-Preis 2025**



Hobby De Luxe 515 UHL



Als letzter Zugwagen kam der leistungsstarke VW Tiguan TDI 4Motion (193 PS/Anhängelast 2.300 kg) zum Einsatz. Auch hier überzeugte der maximal beladene De Luxe 515 UHL mit tadellosen Nachlaufmanieren

Der letzte Teil des Praxis-Check+ befasst sich mit den Bereichen Fahrwerk und Nachlauf-eigenschaften sowie der Heizungsanlage. Hierbei kommt die Truma S 3004 mit einer Nennwärmeleistung von 3.500 Watt zum Einsatz.

Die Wärmeverteilung erfolgt über das 12-Volt-Gebläse der verlegten Rohre an die insgesamt fünf Ausströmer im Schlaf-, Sitz- und Eingangsbereich sowie im Sanitär- raum. Mehrere Aufheizversuche mit maximaler Leistungsausbeute haben gezeigt, dass die Wärmeschläuche optimal verlegt sind und somit eine gleichmäßige Temperaturverteilung garantieren. Das verdeutlicht der Aufheiztest bei einer Außentemperatur von minus 4 Grad, der nach knapp zweieinhalb Stunden in der Raummitte 23,5 Grad, an der Sitzgruppe 23,1 Grad, auf dem Bett 18,5 Grad und im Sanitär- raum 19,5 Grad erreichte.

Chassis

Das aus eigener Produktion stammende Leichtbau-Chassis ist mit einer drehstabgefederten Längslenkerachse und der Auf-

laufbremse Knott ANS bestückt, die sich automatisch nachstellt und somit uneingeschränktes Bremsverhalten gewährleistet. Stoßdämpfer, Antischlinger- kuppelung und das optionale Stabili-



Bestens bedienbare Truma S-Heizung unter dem Kleiderschrank



Wertung PraxisCheck+	max. Punkte	Hobby De Luxe 515 UHL
Aufbau/Isolierung	40	33
Bordtechnik/Verlegung	30	26
Wohnen	50	46
Schlafen	40	36
Küche	30	26
Sanitär	30	26
Nachlaufeigenschaften	40	37
Sicherheitsausstattung	30	30
Komfortausstattung	30	28
Qualitätseindruck innen	30	26
Qualitätseindruck außen	30	27
Preis-/Leistungsverhältnis	20	18
Gesamt	400	359

Rangliste bisheriger PC+-Teilnehmer

Platz	Modell	max. 400 Punkte	Heft
1	Fendt Diamant 560 SGW	362	6/24
2	Hobby De Luxe 515 UHL	359	2/25
3	Fendt Bianco Activ 720 SKDW	358	6/22



Schlingerstopp und Stützlastwaage sind Serie, ETC kostet Aufpreis

sierungssystem ETS Plus von Knott komplettieren die Sicherheitsausstattung.

Fahreigenschaften

Auf den im Auflastungspaket enthaltenen Alu-Felgen sind Semperit-Markenreifen der Dimension 225/70 R 15 montiert. Mit einer Traglast von 1.120 Kilogramm bei 4,5 bar und einer Höchstgeschwindigkeit von 170 km/h bieten die Pneu genug Sicherheitsreserven.

Auf die Waage bringt der mit einigen Extras ausgestattete Test-

caravan ein fahrfertiges Gewicht von 1.537 Kilogramm. Die Verteilung ist mit 747 bzw. 726 Kilogramm links und rechts sowie der Stützlast mit 64 Kilogramm recht ausgewogen. An Zuladung für Ausrüstung, Gepäck und Vorräte bleiben somit 463 Kilogramm übrig, was selbst für einen Familien-Haushalt ausreicht. In dieser Konfiguration macht also die optionale Auflastung um 400 Kilogramm tatsächlich Sinn.

Bezüglich der Nachlaufeigenschaften muss man dem De Luxe 515 UHL ein tadelloses Testzeugnis ausstellen, da sich die guten



Europäische Markenreifen mit hohen Sicherheitsreserven stehen auf der Habenseite

theoretischen Voraussetzungen in der Praxis bewahrheitet haben.

Hinter den eingesetzten Zugwagen Kia EV9 AWD GT-Line (385 PS Elektro), Kia Sorento 2.2 CRDi AWD (194 PS Diesel) und dem VW Tiguan 2.0 TDI 4Motion (193 PS Diesel) überzeugte der stets beladene Hobby mit nahezu stoischen Fahreigenschaften. Somit dürfte der Wert in Sachen kritischer Fahrgeschwindigkeit - also jene Geschwindigkeit, bei der sich das Gespann nicht mehr von selbst stabilisiert - weit über der Tempo-100-Grenze liegen.



Außenoptik
Variable Einteilung
Raumgefühl
Bewegungsfreiheit
Möbliering
Sitzgruppe
Küche
Einzelbetten
Sanitärbereich
Ausstattungs-Details
Nachlaufeigenschaften

Zuladung
Stehhöhe unter Hubbett



Der Blick vom Bug zum Heck verdeutlicht die geräumige und zugleich funktionale Einteilung

Fazit

Bleibt zu resümieren, dass beim De Luxe 515 UHL die zeitgemässe Möbliering für ein helles und frisches Wohlfühlambiente sorgt und der beliebte Paargrundriss mit dem variablen Hubbett eine interessante Alternative darstellt. Hinzu kommt aber auch die durchweg stimmige Verarbeitungsqualität innen wie aussen, die Hobbytypische Serienausstattung und die Dichtigkeitsgarantie von satten 12 Jahren. Zudem sind im sechsmonatigen Testzeitraum keinerlei Mängel aufgetreten. Ein echtes Manko ist aber die knappe Zuladung beim Grundmodell, was eine maximale Auflastung notwendig macht. So erreicht der Hobby mit 359 von 400 möglichen Punkten ein tolles Ergebnis, das mit Platz zwei in der „ewigen“ Rangliste belohnt wird.

Text und Fotos: Siegfried Semper

LMC Videro 580 D

Stimmiges Gesamtpaket



Der aktuelle Videro 580 D markiert mit seinem modernen Outfit die Komfort-Baureihe der Münsterländer. Am Haken des Allradlers Ford Kuga FHEV überzeugte der knapp acht Meter lange Reise caravan mit tadellosen Nachlaufmanieren

Die Komfort-Baureihe der Münsterländer zielt auf die anspruchsvolle Klientel, die in Sachen Ex- und Interieur sowie Einteilung und Serienausstattung hohe Maßstäbe anlegen. Wir haben den besonders interessanten Paar-Grundriss im 580 D einem ausführlichen Test unterzogen.

❖ Bei den Videro-Modellen kommt die bewährte Sandwichbauweise mit Holzeinlegern und Styropor-Isolierung zum Einsatz. Hingegen enthält die hochwertige LLT-Bodenkonstruktion eine XPS-Isolierung. Selbstbewusst gibt LMC darauf eine 12jährige Dichtheitsgarantie, wenn die jährlichen Inspektionsintervalle eingehalten werden. Außen sichert widerstandsfähiges GFK an Dach, Bug, Heck und Seiten vor Schäden durch Witterungseinflüsse, während die GFK-Beschichtung am Unterboden vor Steinschlag und Feuchtigkeit zuverlässig schützt. Gefallen kann der moderne Heckleuchtenträger mit

Auf der L-Sitzgruppe um den Säulentisch lässt es sich recht bequem sitzen



den automotiven Rückleuchten, der zusammen mit den hochwertigen Bug- und Hecksäulen sowie der schwarzen Rangierstange und den schicken Alufelgen für einen sportlichen Auftritt sorgt.

Das Innenraumdesign ist im Japandi-Stil gehalten und kombiniert das Wesentliche aus japanischer und skandinavischer Ästhetik. Die harmonische Mischung aus Formen und Materialien schafft zusammen mit indirekten Beleuchtungselementen eine einladende Wohnatmosphäre. Gut dazu passen die holzfarbigen Tisch- und Arbeitsflächen sowie die ansprechende Parkettoptik des Bodenbelags. Solide Metallscharniere, sichere Schnäpper und Drucktasenschließer mit Softclose-Funktion sind genauso erwähnenswert wie die notwendige Hinterlüftung.

Beim Betreten des 580 D durch die breite Eingangstür stellt sich sofort ein tolles Raumgefühl ein. Ebenso überzeugend präsentiert sich die lichtdurchflutete Küche mit den zwei großen Fensterflächen im Bug. Durch den wagenbreiten Unterschrank gibt es jede Menge Platz und Stauraum in den drei breiten Schubladen und dem geräumigen Türschrank. Neben den großzügigen Arbeits- und Stellflächen komplettieren offene Ablagen, Glasplattenherd mit zwei Gasflammen und Induktions-Kochfeld, Rundspüle mit Einhebelmischer, sowie der vorgelagerte Hochschrank mit dem 132 Liter fassenden Kompressor-Kühlschrank den imposanten Küchenbereich.

Der anschließende Wohnbereich mit der seitlichen L-Sitzbank fällt hingegen etwas knapper aus, wobei aber die ergonomischen Rückenpolster genug Bequemlichkeit bieten. Zudem sorgt der fest montierte Säulentisch, dank der klappbaren Platte und den Schiebemöglichkeiten für hohe Variabilität. In der L-förmigen Sitztruhe befindet sich nur im vorderen Teil die Truma Combi-Heizung mit dem Frostwächterventil, so dass der Rest als Stauraum genutzt werden kann. Das Möbelement gegen-



Der Blick zur klasse gemachten Bugküche verdeutlicht, dass keine Wünsche offen bleiben



Mittiger Schlafbereich mit der aufgehenden Sonne und komfortablen Matratzen



Die Einrichtung im geräumigen Bad gefällt, wie auch die Bewegungsfreiheit



Groß genug fällt die separate Dusche aus, deren Klapptüren sicher schließen

über beinhaltet den praktischen Garderobenschrank im Eingangsbereich sowie die nachfolgende Kommode mit Schuhklappe, Türfach und Schublade. Zugleich dient die Oberfläche als TV-Platz auch für größere Bildschirme. Komplettiert wird der Wohnbereich mit Stromschiene für Lesespots und USB-Einsatz, drei Hängeschränken inklusive LED-Lichtstreifen, Wandtaschen, großem Seitenfenster und Heki-Panorama-Dachfenster. Vermisst wird hingegen eine Abtrennung zum Schlafbereich, mittels Vorhangs oder Faltschiebetür.

Besten Schlafkomfort garantiert die gut zwei Meter lange aber nur 134 Zentimeter breite Visco-schaum-Komfortmatratze, die auf einem Alurahmen mit Holzplattenrost und Tellerfedern liegt. Tagsüber lässt sich die Bettlänge für einen besseren Durchgang schnell verkürzen. Durch den einfachen Schiebemechanismus des Bettrahmens stellt sich zugleich das Kopfteil hoch, so dass eine Art Lounge entsteht. Dank Gasfederunterstützter Scharniere lässt sich das Bett leicht hochstellen und arretieren, um an den geräumigen Stauraum zu kommen. Dabei ermöglicht die Serviceklappe, durch die auch Sperriges passt, den Zugang von außen.

Auch im Videro befindet sich der Sonnenaufgang Japans über dem Kopfende wieder, der zusammen mit dem japanisch-skandinavischen Wohndesign und dem indirekten Beleuchtungskonzept Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt. Komplettiert wird der Schlafbereich mit dem raumhohen Kleiderschrank, Sideboard, vier Deckenschränken, offenem Ablageboard, Leseleuchten, Steckdosen, Dachluke und zwei Seitenfenstern.

Prima gemacht und in jeder Hinsicht überzeugend ist der geräumige Sanitärbereich im Heck, der über die gesamte Fahrzeugbreite reicht und eine Tiefe von knapp einem Meter aufweist. Das sorgt für ordentliche Bewegungsfreiheit am Waschbecken und ermöglicht eine optimale Sitzposition auf dem Schwenk-WC. Auch die Duschkabine ist mit 68 mal 94 Zentimeter ordentlich bemessen sowie mit funktionaler Brausearmatur und praktischen Klapptüren bestückt.

Für die Unterbringung der Badutensilien stehen die vier verspiegelten Klappenschränke mit Fachböden sowie der geräumige Schrank unter dem aufgesetzten Waschbecken und einige offene Ablagen zur Verfügung. Handtuchhalter, klappbare Trockenstange, Dachluke, Milchglas-Ausstellfenster sowie zahlreiche Beleuchtungselemente machen die Ausstattung komplett.

Nicht gefallen kann die zwar solide Holzschiebetür, die aber immer durch drücken des oberen Kunststoffriegels entsichert werden muss. Eigentlich sollte das ohnehin vorhandene Band mit dem Druckknopf-Verschluss völlig ausreichen.

• • •
Fazit

Summa summarum präsentiert sich der Videro 580 D als interessante Variante für die anspruchsvolle Klientel. Das luftige Japandi-Interieur kann auf Anhieb gefallen und vermittelt insbesondere mit den vielfältigen Beleuchtungselementen ein großartiges Wohnambiente. Dazu bietet die interessante Paar-Einteilung reichlich Bewegungsfreiheit.

Text und Fotos: Siegfried Semper

Im nächsten Heft berichten wir aus der Reisemobil-Baureihe von la strada.



Funktionale Kommode mit TV-Platz gegenüber der Sitzgruppe

Geräumiger Deichselkasten mit niedriger Ladekante und weit öffnender Klappe



- Außendesign**
- Nachlaufefigenschaften**
- LLT-Bodensandwich**
- GFK-Dach**
- Wohnambiente**
- Heckbad**
- Schlafkomfort**
- Küche**
- 132-l-Kompressor-Kühlschrank**
- Verarbeitungsqualität**
- Dichtigkeitsgarantie**



- Sicherung Holzschiebetür**
- Bettbreite**
- Keine Abtrennung zum Wohnbereich**



Technische Daten

Gesamtlänge	7870 mm
Innenlänge	5880 mm
Außenbreite	2330 mm
Außenhöhe	2660 mm
Stehhöhe	1980 mm
Eigenmasse	1.485 kg
Gesamtmasse	1.800 – 2.000 kg
Zuladung	315 - 515kg
Reifen	195 R 14
Garantie	24 Monate
Dichtigkeitsgarantie	12 Jahre
Grundpreis	€ 37.500,-

D steht für Doppelbett



Ford Kuga 2,5 FHEV AWD

Der neue Kuga hat sich innen wie außen weiterentwickelt und präsentiert sich in einem frischen, souveränen Design. Das elegante Titanium-Modell verfügt über einzigartige Designmerkmale und unverwechselbarer Ausstrahlung. Ein markantes LED-Lichtband über die gesamte Breite umrahmt den Kühlergrill, der stolz das blaue Oval von Ford trägt und damit Stärke und Zielstrebigkeit ausstrahlt. Zur Auswahl stehen ausschließlich Benziner, die zudem mit und ohne Lademöglichkeit angeboten werden. Zum Test stellt sich die Variante FHEV (Ford Hybrid Electric Vehicle), dessen Batteriekapazität von 1,1 kW/h nur über den Benziner geladen wird. Begrenzt bleibt daher der reine Elektrobetrieb auf einen kurzen Zeitraum, wie etwa beim Rangieren oder langsamer Fahrt. Der 2,5-liter Vierzylinder gibt die Leistung über das stufenlose CVT-Getriebe an den Allradantrieb, so dass auch im Gespannbetrieb ansprechende Werte in Sachen Beschleunigung und Elastizität erreicht werden. Im Solobetrieb spurtet der getestete Kuga in gut 8 Sekunden auf Tempo Einhundert und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 196 km/h. Der von uns ermittelte Durchschnittsverbrauch von knapp 7 Liter, selbst bei forscher Fahrweise, kann sich durchaus sehen lassen. Im Gespannbetrieb mit dem zwei Tonnen schweren LMC-Caravan waren es gerade mal gut vier Liter mehr. An der elektrisch ausschwenkbaren Anhängervorrichtung mit integrierter Steckdose lassen sich immerhin bis zu 2.100 Kilogramm schwere Caravans anhängen. Das Bordsystem SYNC 4 unterstützt den Fahrer auch dabei, die Zugkraft des neuen Kuga optimal zu nutzen.



Die Trailer Connection-Checkliste sorgt für sicheres Ankuppeln. Mit Trailer Tow Navigation gibt der Fahrer die Abmessungen seines Fahrzeugs und des Anhängers ein, und SYNC 4 berechnet eine Route, die enge Kurven, niedrige Brücken und andere Hindernisse umfährt. Auch das Bild der Rückfahrkamera enthält die praktischen Peillinien zum Kugelkopf zur Erleichterung beim Anhängen. Der Innenraum ist zweckmäßig gestaltet und bietet guten Komfort und hohe Funktionalität. Durch Verschieben der hinteren Sitze erhöht sich die Beinfreiheit für die Fondpassagiere auf über einen Meter, und der Kofferraum bietet bis zu 140 Liter mehr Stauraum

Fazit

Insgesamt zeigt sich die neueste Generation des Kuga als vorteilhafte Kombination aus modernem SUV-Design, innovativer Antriebstechnik und hoher Variabilität. Hohe Qualitäten als Zugwagen mit tadelloser Fahrstabilität und Traktion, umfangreiche Sicherheits- und Komfortausstattung sowie die Kombination von Verbrenner- und Elektroantrieb, ohne externes Aufladen, rechtfertigen den Einstandspreis allemal.

Text und Foto: Siegfried Semper

Technische Daten

Motor: 2.488 ccm, 4-Zylinder Benziner, 134 kW/183 PS, max. Drehmoment 200 Nm, max. Batteriekapazität 1,1 kW/h. **Antrieb:** Allradantrieb, stufenloses Automatikgetriebe CVT. **Schadstoffklasse:** Euro 6d-Temp, CO₂-Emission (WLTP kombiniert) 146-130 g/km. **Effizienzklasse:** E-D. **Reifen:** 225/60 R 18. **Fahrwerk:** 0-100 km/h 8,3 s, Vmax. 196 km/h. **Verbrauch:** Testdurchschnitt Solo/Gespann 6,7/11,8 l/100 km, Super E 10, Tankinhalt 54 l. **Maße/Gewichte:** L/B/H 4.745/1.882/1.693 mm, Radstand 2.711 mm, Leergewicht 1.893 kg, Zuladung 422 kg. Anhängelast: (12%) gebr./ungebr. 2.100/750 kg, Gesamtzuggewicht k. A., Stützlast 100 kg. Basispreis: 43.850,- €, Testwagen 57 690,- € (Titanium), Anhängerkupplung elektr. schwenkbar 1.200,- €. Stand 1/25



Wintercamping, wie hier mit dem Hobby Maxia macht Spaß

Perfekt für den Winter: Hobby und Skandinavien

Dank innovativer Aufbautechniken und umfassender Winterausrüstung bieten viele der Hobby-Caravans maximalen Komfort bei bis zu -20 Grad. Einen seiner absatzstärksten Märkte hat Hobby in Skandinavien.

Dank moderner Heiztechnik und innovativer Steuerungssysteme bleibt es auch bei niedrigen Temperaturen gemütlich warm in den Wohnwagen von Hobby. Dabei können Winterliebhaber bei vielen Modellen zwischen verschiedenen Heizsystemen von den Herstellern TRUMA und ALDE wählen: Gasheizung, Warmwasser-Therme, Combi-Heizung, Warmwasserheizung und Elektroheizung.

Auch auf die warme Dusche müssen Hobby-Kunden nicht verzichten, denn alle Fahrzeuge bieten die entsprechende Warmwas-

serversorgung. Besonders Highlight ist die elektrische Fußbodenheizung mit Heizfolien, die im Laufbereich des Fußbodens Kältebrücken und frostige Füße verhindern. Außerdem lässt sich mit der HOBBYCONNECT-App die Heizung bequem per Smartphone oder Tablet steuern.

Weitere Merkmale der winter-tauglichen Hobby-Wohnwagen sind unter anderem die Sandwich-Bauweise mit EPS-Kern und PU-geschäumten Eckpfosten, die natürliche Winterbelüftung und die 12-Jahre-Dichtungsgarantie. Weitere Infos zu den entsprechenden Baureihen gibt es unter www.hobby-caravan.de.

Fotos: Hobby Caravan



Guter Ausblick aus dem Warmen



Von der mobilen Wohnung aus geht es direkt los ins Winter-Abenteuer



Baureihe kompakt – Caravans: Eriba Touring

Eine Baureihe hat viel mehr zu bieten, als nur einen Grundriss! Wir stellen Ihnen in jeder CAMPING eine komplette Caravan-Baureihe vor. Denn Sie sollten sich immer ein Bild machen – bevor Sie sich für einen Grundriss entscheiden!

Längst haben sich die kompakten Touring-Caravans einen Kultstatus erworben. Die Begeisterung für den Wohnwagen Made in Germany ist nach wie vor ungebrochen und mehr denn je sorgt der Klassiker für einen Wow-Effekt auf jedem Campingplatz.

Das seit gut 65 Jahren verwendete Konstruktionsprinzip mit der aerodynamischen Formgebung, das aus dem Flugzeugbau stammt, macht den Touring bis heute einzigartig. Darüber hinaus sind geringes Gewicht und kompakte Maße mit niedriger Höhe durch die Hubdach-Lösung weitere Attribute, die den Touring als echten Reisecaravan ausweisen. Die heute silberglänzende Außenhaut gibt ihm den für Caravans typischen Retro-Charakter. Auch das Interieur orientiert sich stilsicher am Look vergangener Tage, während der Wohnwagen in puncto Technik, Ausstattung und Sicherheit stets weiter-

entwickelt und an den modernsten Standards ausgerichtet wurde. Dabei hat sich der Touring die ursprüngliche, schlanke und kompakte Figur über die Jahre bewahrt. So weist das kompakteste Modell bei einer Breite von zwei Metern gerade mal eine Gesamtlänge von 5,06 Meter auf.

Das Interieur des aktuellen Touring erstrahlt in modernem Look, der durch zeitgemäße Möbeldekore in zwei Ausführungen dominiert wird. Eine klassischere Ausstattungslinie Legend in dunkleren Tönen und eine ausgefallener Urban-Linie in hellen Farben. Besonders charakteristisch für die Legend-Variante ist das Möbeldekor Biarritz mit seinem edlen Holz mit eleganter Maserung. Metallic-Effekte in Bronze und Gold, schwarzbraune, leicht geschwungene Metallgriffe mit Bronzekante sowie dezente Oberflächenstrukturen.

Die Ausstattungslinie Urban zeichnet sich wiederum durch ihre ausgefallene Wertigkeit und den Einsatz von Materialien wie Filz und Metall in Kombination mit den kräftigen Accessoire-Farben aus. Das Möbeldekor Tindari besteht aus einem feinstreifigen, modernen Holz mit kratzfester Oberflächenbeschichtung sowie hellen Seitenwänden und ein mattweißes Klappendekor

Mit seinem aerodynamischen Bug und der einzigartigen Karosserieform ist sich die Modellreihe in Sachen Design immer treu geblieben und auch die aktuelle Generation folgt dieser Tradition. So kommt die aus dem Flugzeugbau bekannte stromlinienförmige Stahlrohrkonstruktion wie gewohnt zum Tragen, die für angenehme Nachlaufeschaften, eine erhöhte Fahrsicherheit sowie einen



Farbvarianten

Blick vom Heck zur Gegenseitgruppe im Bug des Touring 642 mit hochgestelltem Schlafdach



Blick im 642 vom Bug zum Heck mit den Einzelbetten in der optionalen Ausstattungsvariante Urban

Modell	310	320	420	430	530	540
Preis ab (Euro)	25.490	26.490	27.990	27.990	28.990	29.790
Länge (cm)	506	506	554	554	599	599
Breite (cm)	200	200	200	200	210	210
Fahrbereite Leermasse (kg)	810	854	933	940	996	1.003
Techn. zul. Gesamtmasse(kg)	1.000	1.000	1.100	1.100	1.300	1.300

Modell	542	550	560	620	630	642
Preis ab (Euro)	29.790	29.990	29.990	34.990	34.990	34.990
Länge (cm)	599	599	599	646	646	646
Breite (cm)	210	210	210	219	219	219
Fahrbereite Leermasse (kg)	1.001	1.013	1.063	1.300	1.225	1.240
Techn. zul. Gesamtmasse(kg)	1.300	1.300	1.300	1.500	1.400	1.400



geringeren Spritverbrauch sorgt. Seine kompakten Fahrzeugmaße, die niedrige Gesamthöhe von 226 cm und das geringe Gesamtgewicht machen den Touring zum wendigen Reisebegleiter, der auch für kleinere Zugfahrzeuge, Hybrid- sowie E-Autos geeignet ist.

Für ein angenehmes Raumklima und eine komfortable Stehhöhe von 195 cm im Inneren des Car-

vans sorgt das bewährte Hubdach mit Zeltstofffenstern, während für die 600er Modelle auch ein Schlafdach angeboten wird. Durch die unterschiedlichen Außenfarben Carrara Weiß, Crystal Silver und White Silver sowie den Farbvarianten White Nugget Gold, White Tango Red und White Harbour Blue sind der Individualisierung kaum Grenzen gesetzt.

Text: Siegfried Semper / Fotos und Skizzen: Eriba



Daten:

Gesamtlängen:

von 5,06 bis 6,46 m

Aufbaulängen: von 3,71 bis 5,23 m

Gesamtbreiten: von 2,00 bis 2,19 m

Außen-/Innenhöhe: 2,26/1,95 m

Gesamtgewicht: von 1.000 bis 1.500 kg (Auflastungen möglich)

Preise: von 25.490 bis 34.990 Euro

Serienausstattung:

Verzinktes Rohrrahmenchassis mit Längslenkerachse, Antischlingerkupplung, selbstnachstellende Bremse, Deichselabdeckung, Deichselkasten mit Metallboden, GFK-Hubdach, Gesamtstärken Dach/Wände/Boden 26/28/35 mm, LED-Vorzeltleuchte, Sperrholzmöbel mit Hinterlüftung, Möbeldekor Biarritz, Festbetten mit Kaltschaummatratzen und Lattenrosten, Küche mit Zweiflammerherd mit Glasabdeckung und Edelstahl-Rundspüle, Küchenschubladen mit Servo-Soft-Funktion und Besteckeinsatz, 81-133 l Kühlschrank, Thetford Kassetten-Toilette, 30-45 Liter Frischwasser mit Tauchpumpe, Truma Gasheizung S 3004/Combi 4, 230/12 Volt Umformer, LED-Innenbeleuchtung, 230 Volt Steckdosen

Paket-Tipp:

Komfort-Paket (Fliegenschutz-Rolltür, bedienfreundlich durch seitliche Führung, Komfort-Plissee-Rollos, Steckdosenpaket, Abfalleimer in Eingangstür integriert, Spülenabdeckung mit Schneidebrett, zusätzlicher Vergrößerungsspiegel mit Magnethalterung) **950,- Euro (Modell 310), 990,- Euro**

Design-Paket (Bumper aus Edelstahl, Chrompaket mit Außenbauteilen in Chrom und Radlaufblende sowie Rückleuchten in Retrodesign, Steinschlagschutzblech, Leichtmetallfelgen 5-Stern-Doppelspeiche, nur 310: anthrazit Radzierblenden in Chrom) **1.190,- Euro (Modell 310), 1.490,- Euro**